



München Schleißheimerstraße 40
1. März 1891

Geehrtester Herr Doktor!

Zunächst
bitte ich um Entschuldigung wegen
der verzögerten Antwort, allein
ich war längere Zeit von der
Kofflibibliothek abwesend und so
erhielt ich erst gestern Ihre
Postkarte.

Was nun die erwähnten Auf-
sätze betrifft, so kommen diese
in keinem meiner Aufsätze

vor, und sind mir auch sonst unbekant.
Certen die viel Studiren spielt
das Gedächtniß zuwilen nek
Lische Stücke, und das ist wote
auch hin du Fall; Sie haben das
Erwähnte wahrscheinlich bei
anderswo gefunden.

Indem ich bedauere, Ihnen keinen
besseren Bescheid geben zu
kinnen, verbleibe ich

mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebener
M. G. v. C. a. u. n.